Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 19

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Limericks

von N. O. Scarpi

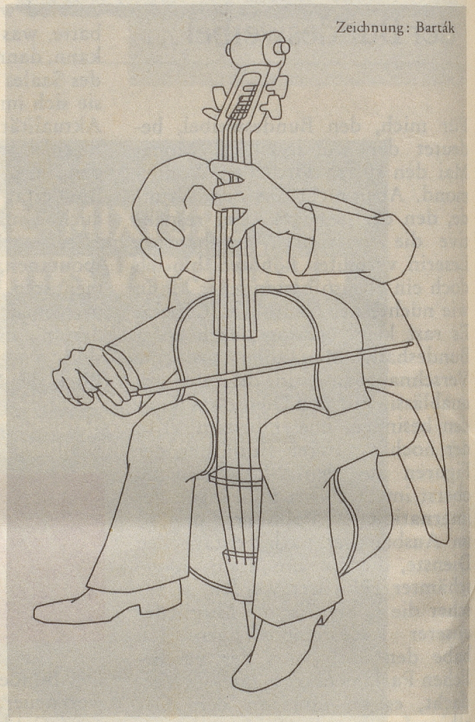
Es schrieb Clifford Irving, der Fuchs,
die Memoiren des Hughes,
dann aber flugs
war's genug des Betrugs,
und was folgen wird, ist kein Jux.

Da war ein Maler, der malt gern Abstraktes,
doch einen seiner Zuschauer packt es,
er findet abstrakt
höchst abgeschmackt.
Wie schön wär – als Bild – ein Mädchen, ein nacktes!

In China hat's keine Gabeln gegeben,
da aßen Nixons mit Stäbchen eben,
das macht jedermann
so gut er kann,
doch manchem fällt manchmal ein Bissen daneben.

Es war ein Mädchen, ein liebliches,
das tat beim Flirten gern Uebliches,
doch einmal geschah's,
daß die Pill' sie vergaß,
und das Ende war ein betrübliches.

Ein Gangster die Banken ausräuberte,
und die Kassen von Bargeld er säuberte,
bis einmal zu lang
er blieb in der Bank
und die Polizei ihn aufstäuberte.


Zeichnung: Barták